



Tivoli Freiberg

Fotos: FILK Freiberg Institute gGmbH

VGCT-NACHRICHTEN 2025/2026

Der Verein für **Gerberei-Chemie und -Technik (VGCT)** berichtet über die Aktivitäten des vergangenen Jahres, über die Vorhaben in 2026 sowie über Mitgliederbewegungen.

1. Bericht des Vorstandes

Der Vorstand des VGCT besteht derzeit aus 10 Mitgliedern:

- Dr. Benjamin Autenrieth (Vorsitzender)
- Dr. Kerstin Schulte (stellv. Vorsitzende)
- Prof. Dr. Haiko Schulz (Schatzmeister)
- Gerd Tombült (Schriftführer)
- Denny Günsel
- Dr. Beate Haaser
- Marc Lahnstein
- Andreas Meyer
- Dr. Volker Rabe
- Yannick Strebost
- Dr. Dietrich Tegtmeier

Vorstandssitzungen

Im Jahr 2025 fanden vier Vorstandssitzungen statt:

- am 04. Februar - online
- am 20. Mai in Freiberg
- am 04. November in Frankfurt
- am 12. Dezember - online

Der Vorstand bedankt sich an dieser Stelle bei allen Mitgliedern für getätigte Spenden im letzten und in den vergangenen Jahren.

Zum 31.12.2025 hat der Verein 225 ordentliche und 33 außerordentliche Mitglieder.

2. Bericht der TEGEWA-Arbeitsgruppe Lederhilfsmittel

Arbeitsgruppenleiter: Dr. Jochen Ammenn, Stahl Chemicals Germany GmbH

Die Themen sind vielfältig, lassen sich aber mit einem Wort zusammenfassen: REACH.

1. Bisphenole: Neuer Restriktionsvorschlag der BAuA in Vorbereitung für 2026

Die BAuA (Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin) arbeitet im Auftrag der ECHA (europäische Chemikalienagentur) an einem neuen Restriktionsvorschlag über Bisphenole. Dazu wurde im Oktober ein Fragenkatalog mit 15 Fragen zum Stand der Bisphenole in Lederchemikalien, zu Alternativen, Anwendbarkeit und Verfügbarkeit erstellt, der sich an Hersteller und Anwenderfirmen richtet. Beim letzten Restriktionsvorschlag der BAuA über Bisphenole im Jahr 2021/22 haben sich die Aussagen von Gerbern und Lederchemikern sehr gut ergänzt. Das sollte diesmal auch wieder das Ziel sein. Auf Seiten der Hersteller hat die TEGEWA (VCI) die Gruppe Bisphenole wieder aktiviert.

Unabhängig vom Restriktionsvorschlag ist zu erwarten, dass Bisphenol F in Kürze als Substance of very high Concern (SVHC) eingestuft wird. Das würde bedeuten, dass in Lederchemikalien BPF ab 1.000 parts per million (ppm) im Sicherheitsdatenblatt aufgeführt werden müsste; ab 3.000 ppm müsste das Produkt als gesundheitsschädlich gelabelt werden. Gerber müssten ab 1.000 ppm extrahierbarem BPF aus Lederartikeln (gemessen nach ISO 21235: 2024) ihre Kunden in der EU informieren.

Die Übersicht über Methoden und Messungen ist noch aktuell: Ammenn, JALCA 2024, Vol. 119, 231 - 236.

2. Melamin: derzeit noch keine Messmethode in Leder

Melamin ist ein synthetischer aromatischer Synthesebaustein und seit Anfang 2023 ein SVHC Stoff, da es als persistent eingestuft ist. Melamin wird als Startmaterial in sogenannten Harzgerbstoffen neben Harnstoff mit Formaldehyd kondensiert. Die Kondensate sind nicht das Problem, sondern nicht abreagiertes Melamin im ppm Bereich. Dieses kann mit der DIN EN ISO 25712 gemessen werden (veröffentlicht im Juli 2025).

Es gibt derzeit keine offizielle Messmethode für Melamin in Leder. Das FILK und das PFI arbeiten an Messungen in Lederartikeln zusammen mit mehreren Analytik-Instituten. Bisher durchgeführte Messungen haben klar gezeigt, dass diese sehr abhängig vom Lösungsmittel sind. Ziel ist, eine offizielle Messmethode zu erarbeiten. Bei Anfragen von Kunden auf Melamin sollte auf die bisher nicht vorhandene Messmethode in Leder hingewiesen werden. Über den Stand der Technik von Melamin in Leder wurde in der World Leather, August / September 2025 ein Artikel im Teil Technology veröffentlicht.

3. Glutaraldehyd: keine Veränderung in der Gesetzgebung

Glutaraldehyd ist ein „Respiratory Sensitizer“ und soll seit Jahren in der EU auf die Liste der autorisierten Chemikalien aufgenommen werden (REACH Anhang XIV).

Eine Autorisierung hieße, dass der Gebrauch der Chemikalien grundsätzlich verboten wäre, es sei denn ein Betrieb ist von der ECHA zu einer Ausnahme autorisiert worden.

Es gibt seit der Mitgliederversammlung des VGCT 2025 keine veränderte Gesetzeslage.

4. Zyklische Siloxane dürfen für Silikone eingesetzt werden

Zyklische Siloxane (D4, D5, D6) dürfen weiterhin als Startmaterialen für Silikone eingesetzt werden. Dies ist der Fall bei Lederchemikalienherstellern. So hergestellte Produkte dürfen industriell angewendet / eingesetzt werden. Dies ist der Fall in der Gerberei.

Die zyklische Siloxane (D4, D5, D6) sind auf vielen RSL von Brands gelistet mit unterschiedlichen Grenzwerten.

5. PFAS: werden zwar in Leder untersucht, aber nicht oft gefunden

Poly-Fluorinated Alkyl Substances (PFAS) gehören zu den Ewigkeitschemikalien, da sie sehr schwer abbaubar sind. Für einige PFAS gibt es bereits strenge gesetzliche Regelun-

gen, für andere sind diese noch in Vorbereitung.

Nach Aussagen von Experten werden PFAS in Schuhleder selten und wenn dann nur in geringen Mengen gefunden. In den textilen Teilen der Schuhe jedoch viel öfter.

Die Arbeitsgruppe Lederhilfsmittel traf sich im November 2025 in Frankfurt. Das nächste Treffen der Arbeitsgruppe ist im November 2026 geplant.

3. Bericht der Kommission Lederprüfung und -bewertung

Vorsitzender: Dr. Sascha Dietrich, FILK Freiberg Institute gGmbH

Die VGCT-Kommission für „Lederprüfung und -bewertung“ ist eine Fachkommission des VGCT. In dieser werden aktuelle Themen und Erfahrungen im Zusammenhang mit physikalischen Lederprüfungen diskutiert. Zudem bilden die Planung, Durchführung und Auswertung von selbstorganisierten Eignungsprüfungen zur Überprüfung der Leistungsfähigkeit der Labore sowie zur Optimierung von Prüfverfahren die thematischen Schwerpunkte. Die Resultate werden in Abständen in nationalen sowie internationalen Fachzeitschriften publiziert und in den Normungsprozess integriert. Das Ziel besteht in der kontinuierlichen Weiterentwicklung physikalischer Lederprüfungen.

Im Jahr 2025 waren in der VGCT-Kommission für „Lederprüfung und -bewertung“ zehn Unternehmen aus den Bereichen Gerberei, chemische Industrie sowie verarbeitende Industrie vertreten. Weiterhin gehörten auch zwei Prüf- und Forschungseinrichtungen zu den Mitgliedern der Kommission. Die Mitglieder trafen sich am 29. April und am 18. November beim Verband der Deutschen Lederindustrie e. V. (VDL) in den Räumlichkeiten des Verbands der Chemischen Industrie e. V. (VCI) in Frankfurt/Main.

Ein umfangreicher Laborvergleich zur Prüfung des Abriebwiderstandes mittels des Martindale-Kugelplatte-Verfahrens VDA 230-211 (2020-12) bildete den methodischen Schwerpunkt der Aktivitäten. Im Rahmen eines intensiven Austauschs, der auf vergleichenden Laboruntersuchungen basierte, wurden Aspekte der Probenpräparation, der methodischen Vorgehensweise sowie die Bewertung der Ergebnisse durch die Teilnehmer erörtert. Die gewonnenen Erkenntnisse wurden dazu genutzt, für das bestehende Verfahren konkrete harmonisierte Vorschläge zur Revision der Methodik sowie der Probekörperbewertung zu unterbreiten.

Einen festen Bestandteil der Kommissionssitzungen bildete der Erfahrungsaustausch im Zusammenhang mit Beobachtungen schwankender Chargenkonstanz von Referenzmaterialien. Es

wurden verschiedene Aspekte von Standardmaterialien für die Durchführung von Reibechtheits- und Abriebprüfungen beraten, darunter Filze sowie textile Scheuer- und Anschmutzgewebe. Ferner wurden auch Maßstäbe zur Farbkontraständerungsbewertung (z. B. Blaumaßstab Typ VI) diskutiert. Es erfolgte seitens der Mitglieder der Kommission eine Kontaktaufnahme mit den Herstellern, um in Kooperation adäquate Lösungsansätze zu entwickeln.

Für die aktive Teilnahme an der Kommissionsarbeit im Berichtszeitraum, die Bereitstellung entsprechender Materialien sowie die sehr konstruktiven Diskussionen auf den Sitzungen sowie das Engagement der Mitglieder und Unterstützer der Kommission sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Die Kommission „Lederprüfung und -bewertung“ ist stets offen für Interessierte und neue Mitglieder. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte gern an den Vorsitzenden Dr. Sascha Dietrich. Die nächste Sitzung findet am 23.04.2026 erneut beim Verband der Deutschen Lederindustrie e. V. (VDL) in Frankfurt/Main statt.

4. 13. Freiberger Ledertage am 20. und 21. Mai in Freiberg

Am 21. und 22. Mai 2025 fanden die 13. Freiberger Ledertage im traditionsreichen Ballhaus Tivoli Freiberg statt. Mit fast 180 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus 15 Nationen war die diesjährige Tagung so international und stark besucht wie selten zuvor. Gäste aus Äthiopien, Australien, Frankreich, Großbritannien, Indien, Italien, Neuseeland, den Niederlanden, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, der Schweiz, der Slowakei, Spanien, Tansania und natürlich aus ganz Deutschland machten die Veranstaltung zu einem lebendigen Forum für Austausch und Vernetzung.

Das Tivoli bot hierfür die perfekte Kulisse: Seit 1902 steht es für Vielfalt, wandelte sich im Laufe der Jahrzehnte vom Festsaal mit Tanz-, Bankett- oder Reihenbestuhlung über Diskothek und Rock-Palast bis hin zum modernen Konferenzsaal. Nicht zuletzt widmete die legendäre Ostrock-Band Puhdys dem Haus mit „Im Tivoli“ sogar ein eigenes Lied.

Tag 1 – Gesellschaftliche Debatte und biobasierte Innovationen

Nach der offiziellen Begrüßung durch Dr. Kerstin Schulte, Vorstandsvorsitzende des VGCT und Mitorganisatorin der Ledertage, sowie Prof. Dr. Michael Meyer, wissenschaftlicher Leiter am FILK Freiberg Institute, eröffnete Prof. Dr. Peter Heck (Hochschule Trier) die Tagung mit seiner Keynote

„Nutztiere als wertschöpfende Komponente in einem regionalen Stoffstrommanagement“. Im Anschluss diskutierte er gemeinsam mit Prof. Dr. Meyer die Rolle von Nutztieren in einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft.

Anschließend griff die Vormittagssession brennende Fragen aus der öffentlichen Debatte auf.

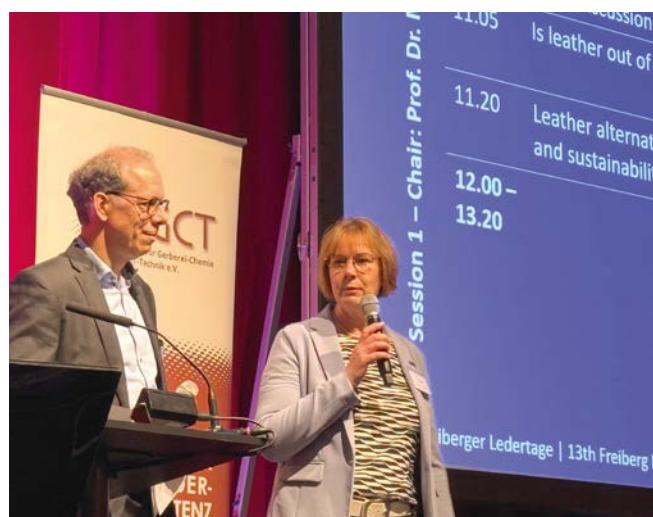
- Andreas Meyer (VDL) stellte die provokante Frage „Ist Leder aus der Zeit gefallen?“.
- Dr. Sascha Dietrich und Dr. Anke Mondschein (FILK) beleuchteten die Leistungsfähigkeit und Nachhaltigkeit von Lederalternativen.

Am Nachmittag rückten konkrete Forschungsergebnisse und Innovationen in den Mittelpunkt:

- Dr. Ivo Reetz (Pulcra Chemicals) präsentierte bio-basierte Emulgatoren.
- Cecilia China Rolence (NM-AIST, Tansania) berichtete über die Skalierung von Gerbstoffen aus Cashew-Schalen.
- Dr. André Derksen (Stahl International) stellte neuartige Polycarbodiimid-Vernetzer vor.
- Mishamo Wakaso Wajino (Addis Ababa University, Äthiopien) analysierte die Nachhaltigkeitsherausforderungen der äthiopischen Lederindustrie.
- Dr. Jens Fennen (TFL France) zeigte die Potenziale lignocellulosebasierter Lederhilfsmittel auf.

Keynote: Nutztiere als wertschöpfende Komponente in einem regionalen Stoffstrommanagement

Zum Auftakt der Ledertage 2025 stellte Prof. Dr. Peter Heck ein innovatives Konzept vor, das die Rolle von Nutztieren neu denkt: Statt sie nur als Teil industrieller Fleischproduktion zu betrachten, sieht Heck sie als wertvolle Akteure in einem regionalen Stoffstrommanagement. In seiner Keynote zeigte er, wie Tiere zur Pflege und Erhaltung vielfältiger Kulturlandschaften beitragen können – etwa durch



Begrüßung: Prof. Dr. Meyer und Dr. Schulte

Beweidung von Moorflächen, Magerrasen oder Feuchtwiesen. Diese Form der Landnutzung fördert nicht nur Biodiversität und Klimaschutz, sondern schafft auch neue wirtschaftliche Perspektiven für ländliche Regionen.

Heck plädierte für eine multifunktionale Nutzung von Flächen, bei der traditionelle Tierhaltung – von Schafen bis zu Wasserbüffeln – mit modernen ökologischen und ökonomischen Anforderungen verbunden wird. Agroforstsysteme, naturnahe Weidesysteme und regionale Vermarktungskonzepte bieten laut Heck eine nachhaltige Alternative zur konventionellen Landwirtschaft. Dabei entstehen nicht nur gesunde Lebensmittel, sondern auch neue Impulse für die Bioökonomie und den Erhalt kulturell gewachsener Landschaften.

Sein Fazit: Eine standortangepasste Nutztierhaltung ist kein Relikt der Vergangenheit, sondern ein zukunftsweisender Baustein für resiliente Regionen und eine nachhaltige Wirtschaft.

Die Preisverleihungen des VGCT:

Ein Höhepunkt des ersten Tages war die feierliche Vergabe der VGCT-Auszeichnungen:

- Der Förderpreis ging an Tim Niedermayer, Jahrgangsbester in der Ausbildung zur Fachkraft für Lederherstellung und Gerbereitechnik, die er bei der Firma Gmelich + Söhne GmbH erfolgreich abgeschlossen hat.
- Der Jahrespreis des VGCT wurde an Dieter Cramer verliehen. Nach 45 Berufsjahren als Gerber engagiert er sich seit 2021 ehrenamtlich an der Kerschensteiner Schule in Reutlingen, wo er den praxisorientierten Unterricht im Berufsfeld Gerbereitechnik mitgestaltet. Mit seiner Erfahrung als Gerbermeister vermittelt er jungen Menschen wertvolles Wissen, Motivation und eine solide Basis für ihr Berufsleben.



Fr. Dr. Schulte gratuliert Herrn Niedermayer (Förderpreisträger)



Fr. Dr. Schulte, Herr Cramer (Jahrespreisträger), Herr Meyer

Die Laudatio hielt Andreas Meyer (VDL), der Herrn Cramer als leidenschaftlichen Ausbilder würdigte, der mit Fachkompetenz, Humor und Engagement den Nachwuchs fördert.

Mitgliederversammlung des VGCT

Dr. Benjamin Autenrieth, Trumpler GmbH & Co. KG, wurde als Nachfolger von Dr. Schulte, zum Vorstandsvorsitzenden gewählt.

- Dr. Schulte wurde zur stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden gewählt.
- Dr. Volker Rabe, TFL, wurde neu in den Vorstand gewählt.
- Dr. Haaser, Prof. Dr. Schulz und Dr. Schulte nahmen, nach 4 Jahren Wahlperiode, die erneute Wahl in den Vorstand an.
- Die nächste Mitgliederversammlung findet am 1. Juli 2026 im Rahmen der 14. Freiberger Ledertage statt.

Ein gemeinsamer Abend

Zum Abschluss des ersten Tages ging es zu einer gemeinsamen Domführung und dem Abendessen im Freiberger Brauhof. Eine perfekte Gelegenheit um den Abend mit fachlichem sowie persönlichen Austausch zu beenden.

Tag 2 – Schadstoffe, Automatisierung und Analytik

Tag zwei eröffnet mit einem Block zum „ever moving target“ Schadstoffe, Grenzwerte und gesetzliche Vorgaben.

- Dr. Riccardo Pasquale (GSC Group, IT) stellte bisphenol-S-freie Syntane vor.
- Dr. Nadja Dittrich (FILK) gab Einblicke in neue Methoden zur Chrom(VI)-Bestimmung.
- Dr. Thomas Martin (BG RCI) informierte über Änderungen der Gefahrstoffverordnung 2024.

Es folgte ein Block aus dem internationalen Maschinenbau und der Automatisierung. Vor allem KI-gestützte Prozesse

können ein enormes Effizienz- und Qualitätspotenzial freisetzen.

- Erik Heller (SLCR Lasertechnik) betonte Tierschutz als Qualitätsgarant.
- Marc Oomens (im | innovating, NL) präsentierte neue Entwicklungen beim Lederschleifen.
- Laura Caccia (Mindhive Global, Neuseeland) und Maximilian Wohlschläger (Dr. Schenk GmbH) stellten KI-gestützte Sortier- und Kontrollsysteme vor.
- Corrado Capolupi (Brevetti CEA, IT) und Christoph Hamacher (Lectra, FR) zeigten Automatisierungslösungen für Nassprozesse und Zuschnitt.

Der Abschluss gehörte der Analytik:

- Dr. Anke Mondschein (FILK) berichtete über neue Erkenntnisse zu vegetabilen Gerbstoffen.
- Dr. Jochen Ammenn (Stahl) stellte eine robuste Methode zur Melamin-Messung vor.
- Steffen Kohl (Smit & Zoon) präsentierte Klimakammer-Tests zu zoologisch gegerbten Ledern.
- Dr. Stephen Mee (Devro, UK) beleuchtete thermische Analysen von Kollagen.
- Marcus Khalil (HOMIRO Metrology) spannte den Bogen zwischen modernster Messtechnik und traditioneller Handwerkskunst.

Was bleibt, was kommt?

Die 13. Freiberger Ledertage haben eindrucksvoll gezeigt, wie sehr sich die Branche im Spannungsfeld von Tradition und Innovation bewegt. Fragen der gesellschaftlichen Akzeptanz von Leder wurden ebenso intensiv diskutiert, wie konkrete technologische Lösungen für eine nachhaltige Zukunft. Mit fast 180 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, über 30 hochkarätigen Referentinnen und Referenten sowie einem traditionsreichen Veranstaltungsort bot die Tagung eine außergewöhnliche Plattform für Austausch, Vernetzung und neue Impulse.

Am 01. und 02. Juli 2026 werden die 14. Ledertage in Münster stattfinden – wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen!

5. Ausbildung

Die Ausbildung zum Gerber / Gerberin bzw. zur Fachkraft für Lederherstellung und Gerbereitechnik findet in der Bundesklasse zentral in Reutlingen an der Kerschensteiner Schule statt.

Leider sind nach Corona die Bewerber für die Ausbildung immer weniger geworden. Das dies auch in anderen Branchen so ist, hilft nicht. Wir müssen neue Wege finden und uns besser darstellen. Der Verband macht Angebote,



Blick von oben ins Tivoli

die Firmen sind aktiv an Schulen, in sozialen Medien. Wir sind aber auf alle angewiesen, die mit der Lederbranche vertraut sind. Auch sie sollten Jugendliche bei der Berufswahl helfen, ihnen raten, sich an eine Gerberei zu wenden. Die Anschriften finden Sie auf unserer Homepage www.vdl-web.de unter Mitglieder, Zur Ausbildung selbst geht es über diesen Link: <https://www.kss-rt.de/ausbildungsberufe/fachkraft-fuer-lederherstellung-und-gerbereitechnik/>

6. Personelles

Jubiläen von VGCT-Mitgliedern im Jahre 2026

Der Verein freut sich, folgenden Mitgliedern für ihre langjährige Treue danken zu können:

25 Jahre: Martin Allmendinger
Christian Wormland

30 Jahre: Dr. Ralph-Günther Blach
Harry Nakurst
Johannes Seelen

40 Jahre: Michael Hein
Dr.-Ing. Peter Koepff
Reiner Komforth
Heike Meuser

60 Jahre: Jürgen Carle

Geburtstagsjubiläen von VGCT-Mitgliedern im Jahre 2026

Januar

Rütten, Peter
Rhein, Andreas

Februar

Reinert, Ulf
Reich, Günter, Prof. Dr.
Junge, Peter

März

Carle, Jürgen
Wenzel, Wolfgang, Dr.
Torpus, Lars

April

Freund, Klaus
Wick, Gertrud
Dyck, Oliver
Bandat, Dietmar

Mai

Verhagen, Bert
Fischer, Thomas, Dr.

Juni

Schaefer, Philipp
Brandt, Bodo
Hofer, Bruno
Räuchle, Maximilian Fr.
Schmälzle, Wolfgang
Leichtle, Alfred

Juli

Jacobs, Michael
Schmid, Helmut

August

Krackl, Carsten
D'Anvers, Frédéric

September

Taeger, Tilman, Dr.
Spaniol, Hanns Peter

Oktober

Palissa, Manfred, Dr.
Anzenhofer, Thomas
Schiffers, Ulla
Schnekenburger, Norbert

November

Brinkmann, Marcus
Heinzelmann, Franz
Koepff, Peter, Dr.-Ing.
Bee, Thomas
Trantum, Stephen

Dezember

Graf, Dieter
Weischedel, Manfred

Neue Mitglieder

Im Jahr 2025 begrüßte der Verein folgende neue Mitglieder:

- Yusuf Ahmed Hussein, Trumpler GmbH & Co. KG, Worms
- Osman Yildirim, BADER GmbH & Co. KG, Göppingen
- Matthias Kröhn, BADER GmbH & Co. KG, Göppingen
- Michael Jacobs, JACOBS GmbH, Eppertshausen
- Andreas Kürsten, CHT Germany GmbH, Tübingen
- Tim Niedermayer, Gmelich & Söhne, Großbottwar
- Benedikt Schiffers, Heller-Leder, Hehlen
- Laurenz Trautwein, Gerberei Trautwein, Schiltach
- Dr. Martin Kleban, Leverkusen, VDL e.V., Frankfurt

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder:

- Artur Haner († 19.12.2024)
- Dr. Gerhard Schroers († 24.09.2024)
- Helmut Will († 24.05.2024)
- Peter Bergelt, († 07.08.2025)
- Prof. Dr. Frank Anders († 17.11.2025)

7. Kontakt

Haben Sie Fragen oder Anregungen? Dann kontaktieren Sie uns bitte unter folgender Anschrift:

Mitgliederverwaltung des VGCT
Frau Carmen Frieauff
c/o VGCT
Lortzingstraße 2, 55127 Mainz
Tel.: +49 6221 5108-25245
E-Mail: info(at)vgct.de, www.vgct.de